

Ein sehr persönliches Edelsteinbuch

Constantin Wild: "The Value of Colours - Im Bann der Edelsteine"

"Ich habe den schönsten Beruf der Welt!" Die Liebe zu den so wertvollen wie faszinierenden Schätzen der Natur wurde dem Edelsteinhändler Constantin Wild in die Wiege gelegt: Schon vor mehr als 400 Jahren waren seine Vorfahren Goldschmiede, Edelsteinschleifer und – händler. 1847 gründete Constantin Wilds Urgroßvater das Unternehmen in seiner heutigen Form. Nach seinem Großvater und seinem Vater leitet Wild es heute in der vierten Generation.

Sein Beruf ist ihm Berufung und seine Liebe zu den feinen Steinen möchte er mit anderen Menschen teilen. Deshalb hat Constantin Wild jetzt ein Buch geschrieben: In "The Value of Colours" erzählt er aus seinem Leben und über seine Lieblingssteine. Zum Buchtitel macht er dabei das Motto des tra-

ditionsreichen Familienunternehmens. Weil Wild über Europa hinaus auch viele Kunden in Asien und Amerika bedient, erscheint gleichzeitig eine englische Übersetzung. Beide stellt er auf der Intergem in Idar-Oberstein vor.

Ein Blick in den Tresor ...

02

Wild lässt den Leser sozusagen in seinen Tresor schauen und stellt seine Lieblingssteine vor. Dazu erzählt er Episoden aus seinem Leben als Edelsteinhändler, die Geschichte seiner Familie und seiner Heimatstadt Idar-Oberstein, der deutschen "Edelsteinstadt". Der studierte Gemmologe berichtet von Erlebnissen rund um die begehrten Farbedelsteine und erklärt die hohe Kunst des Schleifens. Und er nimmt



den Leser mit auf seine Reisen rund um die Welt, zu seinem einzigen Ziel: Noch schönere, seltenere und wertvollere Edelsteine zu finden. Welcher sein Favorit ist? Zwar behauptet Wild "der Imperialtopas", doch es scheint, als fasziniere ihn jeder (perfekte) Farbedelstein. So stellt er auch Spezialitäten vor, die meist nur Fachleute kennen. Dazu zählt der russische Demantoid, der "Stein der Zaren", ebenso wie der Hauyn, einer der ganz wenigen Edelsteine, die in Deutschland gefunden werden oder der so seltene neongelbe Canary-Turmalin.

... persönliche Geschichten und Erlebnisse ...

Nach dem Tod seines Vaters musste der älteste von drei Brüdern schon in jungen Jahren Verantwortung übernehmen. Doch auch schwere Zeiten

schildert Wild in leichten Anekdoten: Etwa als er mit jugendlichem Leichtsinn in einem schrottreifen Auto durch Brasilien brettert und gleichzeitig bei Minenbesuchen einen "guten Eindruck" machen muss. Was ohne Portugiesischkenntnisse und mit erst langsam wachsendem Fachwissen nicht ganz einfach war. Oder als ihm im eigenen Hause ein unbekanntes Säckchen mit Rohsteinen auf die Füße fällt und ihn rätseln lässt, welche Art Stein das denn sein könnte.

"The Value of Colours" ist ein sehr persönliches (Bilder-)Buch: Hier erzählt ein Begeisterter, dem sein Beruf auch sein liebstes Steckenpferd ist: Einer, der "im Bann der Edelsteine" steht und "wild about gems" ist – wie der deutsche beziehungsweise der englische Untertitel verraten.









... und Bilder aus aller Welt

Illustriert ist das Buch mit vielen Bildern von Edelsteinen – roh und geschliffen, als Mineral wie als Schmuckstück. Dazu zeigt Wild die grandiosen Landschaften einzelner Fundorte. Außerdem hat er alte Fotografien und Stiche zusammengetragen und diese mit privaten Fotos ergänzt.

Das handliche Buch im A5-Querformat bietet auf 180 Seiten unterhaltsame Lektüre und faszinierende Bilder. Wild möchte alle Edelsteinliebhaber ansprechen: Fachleute und Laien, Juweliere, Sammler und Schmuckträgerinnen. Das kleine Buch mit den kurzen Geschichten lässt sich von vorn nach hinten lesen - oder kreuz und quer anschauen und schmökern.

Die deutsche Ausgabe "The Value of Colours – im Bann der Edelsteine" (ISBN: 978-3-00-035455-7) wie auch die englische Version "The Value of Colours – wild about gems" (ISBN: 978-3-00-035454-0) sind ab Oktober erhältlich im Buchhandel oder direkt bei W. Constantin Wild & Co. • Hauptstraße 103 D- 55734 Idar-Oberstein • info@gemstone.de 182 Seiten • Preis: Euro 49,90 (D) / US\$ 75,00

www.gemstone.de/book



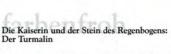


400 wilde Wild-Jahre

protected Soft Selection S







No ved arb notecoup bin rand on the Web, on wear become with reals of the Web and the Web and the Web and the Deck das Flankshown in Poling war on Mean Web after an visler jelectureshow channels of the Enterorish parameters and the second distribution of the Web and the Second Schulmkinnin, generate Keptis, Geliffe and Figure, studiette in Known and Edskirns Davismon and Known and Edskirns Davismon and









03